



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Weiss

Teichgasse 42
2293 Marchegg Stadt

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG	Weiss	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1960
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Teichgasse 42	Katastralgemeinde	Marchegg
PLZ/Ort	2293 Marchegg Stadt	KG-Nr.	6307
Grundstücksnr.	277	Seehöhe	143 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	93,0 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	74,4 m ²	Heizgradtage	3 613 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	287,7 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	311,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	1,08 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	0,92 m	mittlerer U-Wert	1,77 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	181,31	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 539,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 578,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 12,92

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 539,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 446,3 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 54 318 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 584,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 54 318 kWh/a	HWB _{SK} = 584,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 713 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 56 734 kWh/a	HEB _{SK} = 610,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,58
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,00
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,03
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1 291 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 58 026 kWh/a	EEB _{SK} = 624,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 102 125 kWh/a	PEB _{SK} = 1 098,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 45 840 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 493,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 56 285 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 605,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 9 052 kg/a	CO _{2eq,SK} = 97,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 13,12
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Christoph Braunstingl
Ausstellungsdatum	29.01.2026		Hauptstr.15, 2136 Laa/Thaya
Gültigkeitsdatum	28.01.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	2232		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 584 **f_{GEE,SK} 13,12**
Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	93 m ²	charakteristische Länge l _c	0,92 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	288 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	1,08 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	312 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung:	Stromheizung direkt (Strom)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen**Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Empfehlungen zur Verbesserung Weiss

Gebäudehülle

- Dämmung oberste Decke
- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Weiss

Allgemein

Die Angaben wurden vor Ort ermittelt. Die Angaben zum Projekt hinsichtlich Abmessungen, Bauteilaufbauten, Haustechnik,... beruhen auf Angaben beigestellter Planunterlagen und wurden vor Ort stichprobenartig überprüft. Der Energieausweis dient nur zur Orientierung im Rahmen des Verkaufes/Vermietung bzw. für Förderzwecke! Für ev. Überlegungen zu Sanierungen & Haustechnikbemessung (z.B.: Heizlast,...) etc,... sind detaillierte Baustoffuntersuchungen & Überprüfungen der Aufbauten,... erforderlich.

Es wird angemerkt dass die Berechnung des Energieausweises auf standardisierten Klimadaten & theoretischem Nutzerverhalten basiert. In der Praxis können die ermittelten Werte auf Grund abweichender klimatischer Bedingungen und Nutzerverhalten stark differieren!

Die Aufbauten wurden keiner bauphysikalischen Kontrolle unterzogen und kann der Energieausweis nicht ausschliessen dass versteckte Mängel in der Konstruktion vorhanden sind!
Es wird auch darauf hingewiesen, dass ev. Feuchteschäden die Dämmwirkung der Baustoffe herabsetzen können. Dies wurde in der Berechnung nicht berücksichtigt da keine detaillierten Baustoffuntersuchungen,... vorliegen! Es wurden die Werte aus dem standardisierten Berechnungsprogramm entnommen.

Ev. berechnete erforderliche Sanierungsmaßnahmen sind von den Fachfirmen nach dem Stand der Technik umzusetzen.
Änderungen, Ergänzungen,... in der Ausführung sind in der Berechnung umgehend bzw. noch vor der Ausführung der beabsichtigten Änderung nachzuweisen da abweichende Auswirkungen im Ergebnis auftreten können! Die Angaben zum Projekt hinsichtlich Abmessungen, Bauteilaufbauten, Haustechnik,... beruhen auf Angaben der Eigentümer bzw. beigestellter Planunterlagen und wurden keiner eingehenden Überprüfung unterzogen. Der Energieausweis dient nur zur Orientierung im Rahmen des Verkaufes bzw. für Förderzwecke! Für ev. Überlegungen zu Sanierungen & Haustechnikbemessung (Heizlast,...) etc,... sind detaillierte Baustoffuntersuchungen & Überprüfung der Aufbauten,... erforderlich.

Es wird angemerkt dass die Berechnung des Energieausweises auf standardisierten Klimadaten & theoretischem Nutzerverhalten basiert. In der Praxis können die ermittelten Werte auf Grund abweichender klimatischer Bedingungen und Nutzerverhalten stark differieren!

Die Aufbauten wurden keiner bauphysikalischen Kontrolle unterzogen und kann der Energieausweis nicht ausschliessen dass versteckte Mängel in der Konstruktion vorhanden sind!
Es wird auch darauf hingewiesen, dass ev. Feuchteschäden die Dämmwirkung der Baustoffe herabsetzen können. Dies wurde in der Berechnung nicht berücksichtigt da keine detaillierten Baustoffuntersuchungen,... vorliegen! Es wurden die Werte aus dem standardisierten Berechnungsprogramm entnommen.

Ev. berechnete erforderliche Sanierungsmaßnahmen sind von den Fachfirmen nach dem Stand der Technik umzusetzen.
Änderungen, Ergänzungen,... in der Ausführung sind in der Berechnung umgehend bzw. noch vor der Ausführung der beabsichtigten Änderung nachzuweisen da abweichende Auswirkungen im Ergebnis auftreten können!

Bauteile

Die Bauteile können nur gem. Baualter und Besichtigung angenommen werden da eine Überprüfung ohne mech. Beschädigung nicht möglich ist.

Fenster

Die berechneten Fenster beruhen auf Erfahrungswerten und Standardangaben des Berechnungsprogrammes. Es wurde keine detaillierten Untersuchungen an den Fenstern durchgeführt!

Geometrie



Projektanmerkungen
Weiss

Die Raumhöhe wird im Durchschnitt gerechnet.



Heizlast Abschätzung

Weiss

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Michael & Andreas Weiss

Mappesgasse 8/1/6

2320 Schwechat

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,2 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 36,2 K

Standort: Marchegg Stadt

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 287,73 m³

Gebäudehüllfläche: 311,90 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Hohlkörperdecke	92,97	1,803	0,90	150,88
AW01 Hohlziegelmauerwerk	83,48	1,375	1,00	114,79
FE/TÜ Fenster u. Türen	10,14	1,482		15,02
EB01 Beton mit Estrich	67,97	3,271	0,70	155,62
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	25,00	2,102	0,70	36,79
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	32,35	1,224	0,70	27,71
Summe OBEN-Bauteile	92,97			
Summe UNTEN-Bauteile	92,97			
Summe Außenwandflächen	83,48			
Summe Innenwandflächen	32,35			
Fensteranteil in Außenwänden 9,0 %	8,29			
Fenster in Innenwänden	1,85			

Summe

[W/K]

501

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

50

Transmissions - Leitwert

[W/K]

550,89

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

18,41

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW]

20,6

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (93 m²)

[W/m² BGF]

221,68

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Weiss

AW01 Hohlziegelmauerwerk					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Hohlziegelmauerwerk	B	0,3000	0,580	0,517	
Aussenputz	B	0,0250	1,000	0,025	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3400	U-Wert	1,38
AD01 Hohlkörperdecke					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027	
DE Decken: Betonhohlkörper m. Aufbeton 1.200 - 1.6	B	0,2500	0,800	0,313	
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,3050	U-Wert	1,80
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027	
Unterbeton	B	0,2500	2,300	0,109	
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,2900	U-Wert	2,10
EB01 Beton mit Estrich					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027	
Unterbeton	B	0,2500	2,300	0,109	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2900	U-Wert	3,27
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015	
Hohlziegelmauerwerk	B	0,3000	0,580	0,517	
Aussenputz	B	0,0250	1,000	0,025	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3400	U-Wert	1,22

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

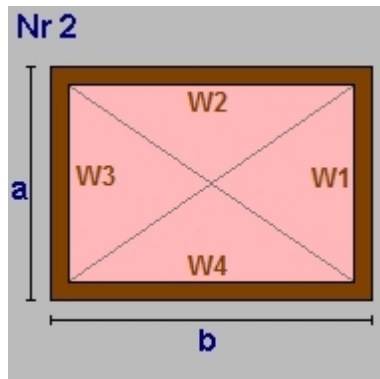
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck

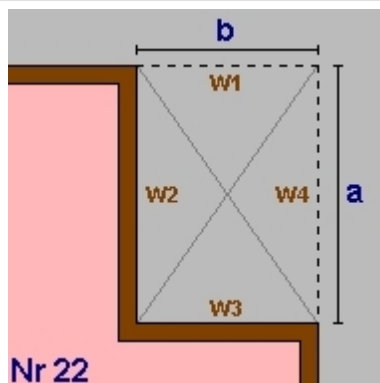
Weiss

EG Grundform



a = 11,05	b = 9,30
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m	
BGF 102,77m ²	BRI 288,26m ³
Wand W1 31,00m ²	AW01 Hohlziegelmauerwerk
Wand W2 26,09m ²	AW01
Wand W3 31,00m ²	IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W4 26,09m ²	AW01 Hohlziegelmauerwerk
Decke 102,77m ²	AD01 Hohlkörperdecke
Boden 77,77m ²	EB01 Beton mit Estrich
Teilung 25,00m ²	KD01

EG Rechteck einspringend am Eck



a = 3,50	b = 2,80
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m	
BGF -9,80m ²	BRI -27,49m ³
Wand W1 -7,85m ²	AW01 Hohlziegelmauerwerk
Wand W2 9,82m ²	AW01
Wand W3 7,85m ²	AW01
Wand W4 -9,82m ²	AW01
Decke -9,80m ²	AD01 Hohlkörperdecke
Boden -9,80m ²	EB01 Beton mit Estrich

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 92,97
EG Bruttorauminhalt [m³]: 260,77

Deckenvolumen KD01

Fläche 25,00 m² x Dicke 0,29 m = 7,25 m³

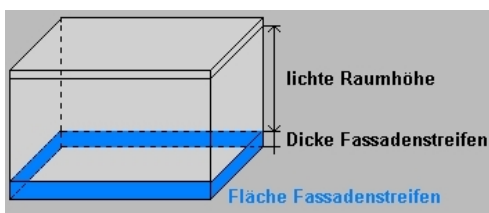
Deckenvolumen EB01

Fläche 67,97 m² x Dicke 0,29 m = 19,71 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 26,96

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,290m	29,65m	8,60m ²
IW01	- EB01	0,290m	11,05m	3,20m ²





Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m ²]:	92,97
Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m ³]:	287,73



Fenster und Türen

Weiss

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
N																
B	EG	IW01	1	0,95 x 1,95	0,95	1,95	1,85				0,74	2,00	2,59	0,62	0,65	
1					1,85						0,74		2,59			
O																
B	EG	AW01	1	1,62 x 1,45	1,62	1,45	2,35				1,64	1,50	3,52	0,62	0,65	
B	EG	AW01	1	0,80 x 0,95	0,80	0,95	0,76				0,53	1,50	1,14	0,62	0,65	
B	EG	AW01	1	0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,48				0,34	1,50	0,72	0,62	0,65	
3					3,59						2,51		5,38			
W																
B	EG	AW01	2	1,62 x 1,45	1,62	1,45	4,70				3,29	1,50	7,05	0,62	0,65	
2					4,70						3,29		7,05			
Summe			6		10,14						6,54		15,02			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



RH-Eingabe

Weiss

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 0,7 Defaultwert

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

**WWB-Eingabe****Weiss**

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	7,97	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	3,72	100
Stichleitungen					14,87	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 80 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,92 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)